

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Gemeinderates Hinterweidenthal

Sitzungstag: 07.10.2009

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus

Sitzungsdauer: 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende: Barbara Schenk, Ortsbürgermeisterin - ohne Mandat

Ratsmitglieder: Stilgenbauer Alfred, 1. Ortsbeigeordneter
Disque Helmut, 2. Ortsbeigeordneter
Schenk Roland
Dorst Rosemarie
Schenk Monice
Draxl Andreas
Kustes Heiko
Schary Manfred
Meyer Siegfried
Burkhart Helmut
Buchmann Peter

**Entschuldigt
gefehlt:**

Riede Rolf
Stein Fritz
Dr. Kuhn Dietmar
Schäfer Hans-Werner
Weis Thomas

**Auf Einladung
anwesend:** Herr Brödel, Ing.-Büro Er + R, Pariser Straße 23 a, 67655
Kaiserslautern, zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5 der
öffentlichen Sitzung

Schriftführerin: Petra Ernst, Verwaltungsfachwirtin

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, darunter auch die Herren Elig und Johann von der Presse.

Anschließend traf sie folgende Feststellungen:

- a) Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.
- b) Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Tagesordnungspunkt 5 „Wahl der Mitglieder für den Ausschuss Jugend und Familie“ von der Tagesordnung abgesetzt. Die Kreisverwaltung Südwestpfalz als Aufsichtsbehörde hat der Änderung des § 4 der Hauptsatzung gemäß dem Beschluss vom 09.07.2009 widersprochen. Demnach sollen mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder Ratsmitglieder sein. Somit müsste der zu wählende Ausschuss aus 4 Ratsmitgliedern und 3 Bürgern bestehen. Auf Antrag der Vorsitzenden wurde die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Umbau und Teilumnutzung der Grundschule zum Dorfgemeinschaftshaus-Bekanntgabe einer Eilentscheidung für die Vergabe der Dach- und Klempnerarbeiten“ erweitert. Dieser wurde unter Tagesordnungspunkt 5 der öffentlichen Sitzung behandelt.

Gegen die Änderung der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit umfasst die Tagesordnung folgende Punkte:

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationen der Vorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde
3. Verpflichtung von Ratsmitgliedern
4. Auftragsvergabe beim Projekt „Sanierung der Grundschule und Teilumbau in ein Dorfgemeinschaftshaus“ für folgende Gewerke
 - a) Bodenbelags- und Parkettarbeiten
 - b) Tischlerarbeiten
 - c) Malerarbeiten
 - d) Baureinigungsarbeiten
5. Umbau und Teilumnutzung der Grundschule zum Dorfgemeinschaftshaus
 - Bekanntgabe einer Eilentscheidung für die Vergabe der Dach- und Klempnerarbeiten
6. Nachwahl in folgenden Ausschüssen
 - a) Wirtschafts- und Tourismusausschuss
 - b) Schulträgerausschuss
 - c) Forst- und Umweltausschuss
7. Festsetzung der Hebesätze für die Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer sowie des Beitrages zur Wegeunterhaltung für das Haushaltsjahr 2010
8. Änderung der Friedhofssatzung
9. Wahl eines Ehrenbürgers
10. Erlass einer Ergänzungs- und Klarstellungssatzung
11. Verschiedenes

B) Nicht-öffentliche Sitzung

1. Stellungnahme zu Bauanträgen bzw. Bauvorhaben
2. Vergabe von Ingenieurleistungen
3. Vertragsangelegenheiten
4. Verschiedenes

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationen der Vorsitzenden

a) Zuschuss Ortsbeschilderung

Die Vorsitzende gab bekannt, dass die Zuschussbewilligung für die Ortsbeschilderung vorliegt. Von den förderfähigen Kosten von rund 66.400 Euro werden rund 65 % gefördert. Der Zuschuss wurde in Höhe von 43.100 Euro bewilligt.

b) Zuwendung Grunderwerb und Abriss Anwesen Hauptstraße 48

Die Kosten des 1. Bauabschnittes für dieses Projekt belaufen sich auf ca. 188.152 Euro. Die Förderung beträgt rund 80 %, was einem Zuwendungsbetrag von 150.500,00 Euro entspricht. Mit dem Abriss ist bis zum 31.12.2009 zu beginnen.

c) Einwohnerversammlung

Es ist eine gemeinsame Einwohnerversammlung mit der Verbandsgemeinde Hauenstein für Anfang November geplant. Hierbei soll es u. a. um die Vorstellung der Wiederkehrenden Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen gehen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

d) Schnelles Fahren

In letzter Zeit wurde festgestellt, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit in verschiedenen Straßen, insbesondere in der Straße „In den Birken“ überschritten wurde. Auf die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit soll speziell noch mal im Hauensteiner Bote hingewiesen werden.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Wolfgang Schweitzer, Mitglied des Forst- und Umweltausschuss, kritisierte die mangelnde Teilnahme der Ortsbürgermeisterin und Ortsbeigeordneten und der Ratsmitglieder bei der Vorstellung des Hanghaversers und des Ökokontos. Die Vorsitzende entgegnete, dass es sich bei diesem Termin lediglich um die Vorstellung des Hanghaversers handelte, bei der die Bürger, die Ratsmitglieder sowie die Mitglieder des Forstausschusses Gelegenheit bekamen, sich diese Arbeit anzusehen. Die Einladung erfolgte über den Hauensteiner Bote, zusätzlich schriftlich an die Rats- und Forstausschussmitglieder.

3. Verpflichtung von Ratsmitgliedern

Durch das Ausscheiden von Herrn Sven Greiner aus dem Gemeinderat war der Nachrücker, Herr Peter Buchmann, als neues Ratsmitglied zu verpflichten. Weiterhin muss noch Herr Fritz Stein als Ratsmitglied verpflichtet werden.

Herr Fritz Stein war bei der Sitzung nicht anwesend. Die Verpflichtung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Vor der Verpflichtung zum Ratsmitglied gab Herr Buchmann eine Erklärung ab, nach der er klarstellte, dass seine Wahl zum Ratsmitglied gesetzesentsprechend stattfand und insbesondere der § 54 LBG, „Unvereinbarkeit von Amt und Mandat“, beachtet wurde. Er bot den Anwesenden an, Einsicht in seine Unterlagen (Arbeitsvertrag etc.) zu nehmen. Die Vorsitzende sagte hierzu, dass sie aus ihrer Sicht auf Ebene der Ortsgemeinde auch keine Bedenken habe, wies aber darauf hin, dass sie keine Absolution erteilen könne, nachdem sie den Sachverhalt, den auch Peter Buchmann bestätigte, vorgetragen hatte.

Anschließend wurde Herr Peter Buchmann zum Ratsmitglied verpflichtet. Eine Niederschrift über die Verpflichtung liegt dieser Niederschrift bei.

4. Auftragsvergabe beim Projekt „Sanierung der Grundschule und Teilumbau in ein Dorfgemeinschaftshaus“ für folgende Gewerke

a) Bodenbelags- und Parkettarbeiten

Hierzu übergab die Vorsitzende das Wort an Herrn Brödel vom Ing.-Büro Er + R, Kaiserslautern. Dieser teilte mit, dass zwei Firmen ein Angebot abgegeben haben. Bei der fachtechnischen Prüfung haben sich noch Unstimmigkeiten ergeben, die zu klären sind. Er schlug eine kurzfristige Zurückstellung vor. Dieser stimmte der Gemeinderat zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Tischlerarbeiten

Auf der Grundlage der von der Ortsgemeinde Hinterweidenthal (in Absprache mit der Verbandsgemeinde Hauenstein) in Auftrag gegebenen Maßnahme und der genehmigten Entwurfsplanung wurden die Tischlerarbeiten vom Architekturbüro Er+R ausgeschrieben. Als Vergabeverfahren wurde die öffentliche Ausschreibung gewählt.

Die Submission fand am 23. September 2009 statt. Insgesamt gaben 5 Firmen ein Angebot ab. Alle 5 Angebote wurden für gültig erklärt. Den Angeboten lagen keine Nebenangebote bei. Die Prüfung der Angebote ergab folgende Rangliste:

Bieter		Angebotssumme Brutto Inkl. 19% MwSt, Euro	
	Firma	Ungeprüft	Geprüft
1	Schreinerei Matthias Schuster Vinningen (Westpfalz)	31.155,39	31.155,39
2	Reco GmbH St. Wendel - Bliesen	34.331,50	33.644,87 (inkl. 2% Nachlass)
3	Glaserei Keller & Würtz Gossersweiler	31.897,95	35.710,71
4	Rott GmbH Schweix	36.636,17	36.636,17
5	Günther Andreas Pirmasens	45.174,28	43.367,22 (inkl. 4% Nachlass)

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass alle gewerteten Angebote vollständig ausgefüllt waren und nicht zu beanstanden sind.

Das Büro Er+R empfiehlt die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma **Matthias Schuster aus Vinningen**, mit einer **Bruttoangebotssumme von 31.155,39 Euro** zu vergeben.

Vergleich mit der Kostenberechnung

Kostenberechnung Oktober 2008	53.597,50 Euro (Brutto)
Angebotssumme:	31.155,39 Euro (Brutto)
Mehr-/Minderkosten:	-22.442,11 Euro (Brutto)

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt dem Vergabevorschlag des Büro Er+R zu folgen und der Fa. Matthias Schuster aus Vinningen den Auftrag zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss den Auftrag an die Fa. Matthias Schuster, Vinningen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

c) Malerarbeiten

Auf der Grundlage der von der Ortsgemeinde Hinterweidenthal (in Absprache mit der Verbandsgemeinde Hauenstein) in Auftrag gegebenen Maßnahme und der genehmigten Entwurfsplanung wurden die Malerarbeiten vom Architekturbüro Er+R ausgeschrieben. Im Vorfeld wurde besprochen, welche Malerarbeiten in Eigenleistung ausgeführt werden können. Diese wurden nicht ausgeschrieben und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Als Vergabeverfahren wurde die öffentliche Ausschreibung gewählt.

Die Submission fand am 23. September 2009 statt. Insgesamt gaben 8 Firmen ein Angebot ab. Zwei Angebote wurden für ungültig erklärt. Das Angebot der Firma Fröhlich GmbH aus Hinterweidenthal wurde von der Vergabe ausgeschlossen, da Einheitspreise von Positionen fehlen und somit das Angebot unvollständig ist. Das Angebot der Firma Prochazka aus Dahn wurde nicht gewertet, da Änderungen an den Verdingungsunterlagen vorgenommen wurden. Beides führt nach §25 Nr. 1 VOB/A zum Ausschluss aus der Wertung. Den Angeboten lagen keine Nebenangebote bei. Die Prüfung der Angebote ergab folgende Rangliste:

Bieter		Angebotssumme Brutto Inkl. 19% MwSt, Euro	
	Firma	Ungeprüft	Geprüft
1	Hoffmann & Holderbaum Pirmasens	54.381,16	50.276,54 (inkl. 6% Nachlass)
2	Heil Maler GmbH Steinwenden	60.471,75	60.471,75
3	Fa. Trojan Pirmasens	66.059,85	65.913,96
4	Gruhn Malerbetriebs-GmbH Rohrbach	73.276,45	71.078,15 (inkl. 3% Nachlass)
5	Malerbetrieb Knerr GdbR Rieschweiler-Mühlbach	108.970,01	108.829,67

6	Maler Groß GmbH Kaiserslautern	85.230,54	148.443,22
7	Malergeschäft Prochazka Dahn	99.830,77	Nicht gewertet
8	Malerbetrieb Fröhlich GmbH Hinterweidenthal	129.531,81	Nicht gewertet

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass alle gewerteten Angebote vollständig ausgefüllt waren und nicht zu beanstanden sind.

Das Büro Er+R empfiehlt die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Hoffmann und Holderbaum aus Pirmasens, mit einer Bruttoangebotssumme von 50.276,54 Euro zu vergeben.

Vergleich mit der Kostenberechnung

Kostenberechnung Oktober 2008	52.500,86 Euro (Brutto)
Angebotssumme:	50.276,54 Euro (Brutto)
Mehr-/Minderkosten:	-2.224,32 Euro (Brutto)

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt dem Vergabevorschlag des Büro Er+R zu folgen und der Fa. Hoffmann und Holderbaum aus Pirmasens den Auftrag zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss bei den Auftrag an die Fa. Hoffmann und Holderbaum, Pirmasens, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

d) Baureinigungsarbeiten

Auf der Grundlage der von der Ortsgemeinde Hinterweidenthal (in Absprache mit der Verbandsgemeinde Hauenstein) in Auftrag gegebenen Maßnahme und der genehmigten Entwurfsplanung wurden die Baureinigungsarbeiten vom Architekturbüro Er+R ausgeschrieben. Als Vergabeverfahren wurde die öffentliche Ausschreibung gewählt.

Die Submission fand am 23. September 2009 statt. Insgesamt gaben 2 Firmen ein Angebot ab. Beide Angebote wurden für gültig erklärt. Den Angeboten lagen keine Nebenangebote bei. Die Prüfung der Angebote ergab folgende Rangliste:

	Bieter	Angebotssumme Brutto	
		Inkl. 19% MwSt, Euro	
	Firma	Ungeprüft	Geprüft
1	Reinigung Clean Hagenbach	4.790,94	4.790,81
2	Veolia GmbH & Co.KG Saarbrücken	8.249,85	8.249,85

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass alle gewerteten Angebote vollständig ausgefüllt waren und nicht zu beanstanden sind.

Das Büro Er+R empfiehlt die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Reinigung Clean aus Hagenbach, mit einer Bruttoangebotssumme von 4.790,81 Euro zu vergeben.

Vergleich mit der Kostenberechnung

Kostenberechnung vom Oktober 2008:	5.685,05 Euro (Brutto)
Angebotssumme:	4.790,81 Euro (Brutto)
Minderkosten:	– 894,24 Euro (Brutto)

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt dem Vergabevorschlag des Büro Er+R zu folgen und der Fa. Reinigung Clean aus Hagenbach den Auftrag zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss den Auftrag an die Fa. Reinigung Clean, Hagenbach zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

5. Umbau und Teilumnutzung der Grundschule zum Dorfgemeinschaftshaus - Bekanntgabe einer Eilentscheidung für die Vergabe der Dach- und Klempnerarbeiten

Auf der Grundlage der von der Ortsgemeinde Hinterweidenthal in Auftrag gegebenen Maßnahme und der genehmigten Entwurfsplanung wurden die Arbeiten für die Dach- und Klempnerarbeiten vom Architekturbüro Er+R ausgeschrieben. Wegen des geringen Umfangs der Arbeiten und der zeitlichen Notwendigkeit wurde als Vergabeverfahren die beschränkte Ausschreibung gewählt. Die Leistungen wurden nur auf solche Maßnahmen beschränkt, die im Zuge der Dämm- und Gerüstarbeiten zeitnah unbedingt ausgeführt werden müssen. So kann einer Verzögerung der Gesamtmaßnahme, bedingt durch den zwischenzeitlichen Ausschreibungsstop, entgegengewirkt werden.

Die Submission fand am 03. September 2009 statt. Insgesamt gaben 3 Firmen, von 6 angeschriebenen, ein Angebot ab. 3 Angebote wurden für gültig erklärt. Das Angebot der Firma Weißenborn aus Spirkelbach wurde von der Vergabe ausgeschlossen, da das Angebot unvollständig war. Dies führt nach §25 Nr. 1 VOB/A zum Ausschluss aus der Wertung. Dem Angebot der Firma Helmut Schwarz aus Dahn lag ein Nebenangebot bei. Damit ergibt sich folgende Rangliste:

Bieter		Angebotssumme Brutto Inkl. 19% MwSt, Euro	
	Firma	Ungeprüft	Geprüft
1	Helmut Schwarz Dahn	12.383,74	12.011,71
2	Erik Feibert Wilgartswiesen	20.376,41	20.367,78
3	Mathias Weißenborn Spirkelbach	16.979,32	ausgeschlossen

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass alle gewerteten Angebote vollständig ausgefüllt waren und nicht zu beanstanden sind.

Der günstigste Bieter ist die Firma Helmut Schwarz aus Dahn, mit einer Bruttoangebotssumme von 12.011,71 Euro. Außerdem hat die Prüfung ergeben, dass die im Nebenangebot vorgeschlagene Ausführung gleichwertig ist und der Auftrag auf das Nebenangebot mit einer Bruttoangebotssumme von 11.723,13 Euro erfolgen kann.

Vergleich mit der Kostenberechnung

Überarbeitete Kostenberechnung (Stand 30.04.2009)	7.200,00 Euro (Brutto) ohne Blitzschutz
zzgl. Blitzschutz (1.BA)	4.000,00 Euro (Brutto)
Angebotssumme:	11.723,13 Euro (Brutto)
Mehr-/Minderkosten:	knapp 550,00 Euro (Brutto)

Hierbei ist anzumerken, dass viele Leistungen ausgeschrieben wurden, die nicht unbedingt zum Tragen kommen müssen. Es wurde versucht zu allen vorhersehbaren Arbeiten Einheitspreise zu erhalten und die ausgeschriebenen Mengen sind geschätzte Erfahrungswerte. Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand. So gesehen liegt das Angebot knapp über der Kostenschätzung.

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt dem Vergabevorschlag des Büro Er+R zu folgen und der Fa. Helmut Schwarz aus Dahn den Auftrag zu erteilen.

Die Ortsbürgermeisterin Frau Schenk und die beiden Beigeordneten Herr Stilgenbauer und Herr Disque trafen eine Eilentscheidung und vergaben den Auftrag an die Fa. Helmut Schwarz aus Dahn zum Angebotspreis von 11.723,13 Euro. Der Gemeinderat stimmte der Eilentscheidung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Nachwahl in folgenden Ausschüssen

- a) Wirtschafts- und Tourismusausschuss**
- b) Schulträgerausschuss**
- c) Forst- und Umweltausschuss**

Durch das Ausscheiden von Herrn Sven Greiner aus dem Gemeinderat, war es erforderlich, dass in den v.g. Ausschüssen eine Nachwahl erfolgte.

Vor der Wahl beschloss der Gemeinderat offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

a) Wirtschafts- und Tourismusausschuss

Herr Greiner war Stellvertreter für Schäfer Hans-Werner im Wirtschafts- und Tourismusausschuss. Als Stellvertreter wurde Herr Peter Buchmann gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Schulträgerausschuss

Herr Greiner war Mitglied im Schulträgerausschuss. Herr Peter Buchmann wurde zum Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Forst- und Umweltausschuss

Herr Peter Buchmann war als Bürger Stellvertreter im Forst- und Umweltausschuss. Als Nachrücker wurde Herr Steven Gallucci gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO ruhte das Stimmrecht der Vorsitzenden.

7. Festsetzung der Hebesätze für die Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer sowie des Beitrages zur Wegeunterhaltung für das Haushaltsjahr 2010

Damit die Steuerbescheide rechtzeitig Anfang des nächsten Jahres zugestellt werden können, ist es notwendig, die Hebesätze für die Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer sowie des Wegeunterhaltungsbeitrages noch in diesem Jahr zu beschließen. Für die Wegeunterhaltung ist eine Erhöhung auf 6,40 €/ha erforderlich (bisher 1/60 €/ha) die restlichen Sätze gelten wie bisher.

Daraus ergeben sich folgende Sätze:

Grundsteuer A	280 %
Grundsteuer B	320 %
Gewerbesteuer	352 %
Beitrag f. d. Wegeunterhaltung	6,40 €/ha
Hundesteuer: erster Hund	33,00 €
zweiter Hund	48,00 €
jeder weitere Hund	63,00 €

Die Hebesätze werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

8. Änderung der Friedhofssatzung

Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Beisetzungen von Aschen in Einzel- und Doppelgrabstätten (Wahlstätten) zu ändern. Hierzu ist es notwendig, eine Änderung der Friedhofssatzung zu beschließen. Zukünftig soll folgende Regelung gelten:

Aschen dürfen beigesetzt werden

- a) in Urnenreihengrabstätten,
- b) in Reihengrabstätten 1 Asche,
- c) in einstelligen Grabstätten bis zu 4 Aschen, (bisher 2 Aschen)
- d) in Doppelgrabstätten bis zu 8 Aschen, (bisher 4 Aschen)
- e) in Familiengrabstätten bis zu 4 Aschen pro Grabstelle. (bisher 2 Aschen)

Ein Entwurf der Änderungssatzung war der Einladung beigelegt.

Dieser Punkt wurde bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt. Gleichzeitig wurde eine Anfrage an die Verwaltung gestellt, ob das Feld hinter der Leichenhalle für anonyme Urnenbestattung genutzt werden kann. Des weiteren soll geklärt werden, ob eine Kürzung der Liegezeit für Urnenbestattungen möglich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Wahl eines Ehrenbürgers

Entsprechend dem Antrag der ehem. Wählergruppe Meyer vom 2.6.2009 ist vorgesehen, Herrn Altbürgermeister Rudi Dietrich gemäß § 23 GemO i.V.m. § 32 Abs. 2 Nr. 8 GemO zu wählen.

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

10. Erlass einer Ergänzungs- und Klarstellungssatzung

Die Fa. Märdian hat die Absicht, die Mitarbeiterparkplätze hinter das Gebäude zu verlagern. Dadurch könnte die Parksituation für die Kunden und der Betriebsablauf optimiert werden.

Das bestehende Betriebsgebäude steht direkt auf der Grundstücksgrenze. Danach beginnt der Außenbereich. Das Gebiet ist als Mischgebiet anzusehen. Ein Bebauungsplan in diesem Bereich besteht nicht.

Bei einer Ortsbesichtigung mit den zuständigen Mitarbeitern der Kreisverwaltung (Landesplanung und Landespflege) wurde die Situation begutachtet.

Um das Vorhaben zu ermöglichen, ist der Erlass einer Ergänzungs- und Klarstellungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches erforderlich. In der Satzung müssen u.a. auch ein Grünstreifen festgesetzt sowie Aussagen zum Artenschutz und zum vorhandenen Baumbestand getroffen werden.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, grundsätzlich den Erlass einer Ergänzungs- und Klarstellungssatzung zu beschließen.

Der Satzungsentwurf kann danach erstellt und das notwendige Verfahren durchgeführt werden. Anfallende Kosten sind vom Antragsteller zu tragen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Erlass einer Ergänzungs- und Klarstellungssatzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Verschiedenes

a) Erlebnispark Teufelstisch

Ratsmitglied Schary, Fraktionssprecher der CDU-Fraktion, fragte an, ob alle Geräte des Erlebnisparks Teufelstisch vom TÜV und GUV abgenommen wurden. Die Vorsitzende konnte dies bejahen und informierte, dass der Gemeindeunfallverband das Gelände noch besichtigt. Weiter fragte das Ratsmitglied Burkhart an, ob sich im Gebäude eine Heizung befindet. Die Vorsitzende erklärte hierzu, dass lediglich Wärmer mit Frostwächter vorhanden sind.

Die Vorsitzende informierte über die Eröffnung des Erlebnisparks, die heute Morgen (07.10.2009) stattfand. Die erste bis dritte Klasse der Grundschule und die Vorschulkinder konnten sich austoben. Die offizielle Eröffnung findet nächstes Jahr im Frühjahr statt. Für nächstes Jahr sind noch weitere Spielgeräte vorgesehen. Voraussichtlich eine Raupenschaukel, wie sie sich schon am Waldspielplatz befindet, Herr Jochum vom Büro ISA, Heltersberg spendiert eine Nestschaukel. Des Weiteren kann man sich die Anschaffung einer Kletterstange vorstellen.

Weiter wurde die Problematik der zugeschlammtten Regenrückhaltebecken angesprochen. Diesbezüglich will man sich noch mit Förster Axel Werner treffen.

Die Betreuung des Erlebnisparks erfolgt z. Z. durch die Aushilfskräfte Mörschel Dieter, Pilot Georg und Frau Fischer Carin.

b) Antrag der CDU- Fraktion; Aufstellung der Kosten des Erlebnisparks Teufelstisch

Herr Schary stellte im Namen der CDU-Fraktion den Antrag, dass jedes CDU-Ratsmitglied bis zur nächsten Gemeinderatssitzung von der Verwaltung eine detaillierte Aufstellung der Kosten, nach den vorhandenen Gewerken getrennt, sowie der Gesamtkosten des Parkplatzes, des Erlebnisparks Teufelstisch erhält.

c) Jagdpachtvertrag

Ratsmitglied Meyer fragte an, wieso der Jagdpachtvertrag noch nicht unterschrieben sei. Die Sitzung der Jagdgenossenschaft fand bereits am 25.05.2009 statt. Die Vorsitzende entgegnete, dass der Vertrag von ihm selbst noch nicht unterschrieben sei, was nach der Zustimmung des Gemeinderates in der Sitzung vom 06.08.2009 gewünscht wurde und Herr Meyer dies auch zugesagt hatte.

Der neue Mitpächter, Herr Jürgen Zwanziger aus Dahn, hat sich trotz mehrmaliger Aufforderung bei der Ortsbürgermeisterin erst Mitte September vorgestellt.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:**Die Vorsitzende:****Barbara Schenk
Ortsbürgermeisterin****Die Schriftführerin:****Petra Ernst
Verwaltungsfachwirtin**